



DER WALDREITER

GEGRÜNDET 1949 VON NICOLAUS HENNINGSEN

HERAUSGEGEBEN

VOM HEIMATVEREIN GROSSHANSDORF-SCHMALENBECK e. V.



35. Jahrgang

Nr. 10 — Oktober 1984



Herbstnachmittag Park Manhagen

Aufnahme von Frau Helga Harms

Fotoausstellung Frau Harms vom 1. bis 19. 10. 1984 in der Kreissparkasse am Eilbergweg.

**Winzerfest am 20. Oktober und alle anderen Veranstaltungen
des Heimatvereins siehe Seite 3 und 4!**

ZENTRALHEIZUNGSBAU KROHN

Wir beraten Sie und führen aus

- » Sämtliche Heizungssysteme, Öl- und Gasfeuerungen
- » Energiesparende Maßnahmen,
Wärmepumpen – Solaranlagen – Kaminheizungen
Anlagen für feste Brennstoffe – Rohr- und Dachisolierungen
- » Reparatur- und Wartungsdienst
mit Funk-Kundendienstwagen – Tankreinigungen
- » Notdienst außerhalb der Geschäftszeit und an Sonn- und
Feiertagen.
- » Modellanlagen können auf Wunsch besichtigt werden,
rufen Sie uns bitte unverbindlich an.

2071 Hoisdorf · Dorfstraße 12 · ☎ 04107/0 49 90 + 49 80

Anzeigenannahme ☎ (040) 644 40 33

Winterabdeckung
von Gräbern,
dazu Moosbinderei
und Grüngestecke

Blümen Putze

Blühende
Gräber
auch im
Herbst
und Winter

Macht den Friedhof schöner

Telefon
(0 41 02)
6 10 61

Ihr Florist und Friedhofsgärtner am U-Bhf. Schmalenbeck

Unser Winzerfest!

Wie schon angekündigt, findet am 20. Oktober 1984, ab 19.30 Uhr unser Winzerfest in dem geschmückten **Waldreitersaal** statt.

Es ist uns gelungen, den gewiß vielen Großhansdorfern bekannten *Heinz Sanden* für die Mitgestaltung unseres Festes zu gewinnen. Herr Sanden bringt durch seine langjährige Tätigkeit für die HADAG auf der „Wappen von Hamburg“, beim Rundfunk (Hafenkonzert) sowie Mitwirkung auf Schallplatten viel Erfahrung mit. Er hat sich vorgenommen, uns viel Freude zu machen und mit seiner Vielseitigkeit in die beste Stimmung zu versetzen, was ihm bestimmt gelingen wird. Es wird also jeder seinen Spaß haben.

Da der Tanz auch eine gute Gymnastik ist, hoffen wir, daß fleißig das Tanzbein geschwungen wird.

Tanzen macht aber auch hungrig. Wir haben deshalb für dieses Fest für zwischendurch, etwa gegen 21 Uhr, einen kleinen Imbiß (warme Kassler mit Beilage) nett serviert, zum Preis von DM 7,— vorgesehen.

Wir freuen uns auf eine zahlreiche Teilnahme und bitten, von dem üblichen Vorverkauf bei den bekannten Vorverkaufsstellen Gebrauch zu machen. An der Abendkasse sind auch noch Karten zu erhalten.

Eintritt 8,— DM / Imbiß 7,— DM

Veranstaltungen des Heimatvereins

Terminliche Gründe bei uns im Verein und auch in verschiedenen Gaststätten zwingen uns, die Karpfenfahrt in den Januar 1985 zu verschieben. Der neue Termin und alle Einzelheiten werden rechtzeitig im „Waldreiter“ bekanntgegeben.

*

Nächste „**Plattdüütsch Runn**“ am Montag, dem 29. Oktober um 19.30 Uhr, im DRK-Heim am Papenwisch.

*

**Der Sinn des Reisens ist, an ein Ziel zu kommen,
der Sinn des Wanderns, unterwegs zu sein.**

(Theodor Heuss)

*

Im Oktober werden zwei Wanderungen angeboten:

Sonnabend, den 20. Oktober von Großhansdorf zur Rohlfshagener Kupfermühle.

Treffpunkt: 8.30 Uhr U-Bahnhof Kiekut, durch den Forst Beimoor und weiter über Hammor,

Marion Kuck

Kosmetik- & Fußpflege-Stuben Hoisdorf



**CHRIS FARRELL
COSMETIQUES**

Schönheitspflege muß nicht teuer sein.

Kosmetik · Solarium · Fußpflege · Ganzheitskosmetik · Spezialbehandlung für die unreine Haut · Biologische Zellkosmetik · Massage

Achtern Diek 59 · 2071 Hoisdorf
Telefonische Anmeldung (0 41 07) 51 75

Wandern macht Freude

Tremsbüttel, Rückfahrt mit der Bundesbahn ab Bahnhof Kupfermühle um 15.07 Uhr bis Ahrensburg.

Mittagessen aus dem Rucksack.

Kaffeetrinken in dem Lokal Kupfermühle. Wegstrecke ca. 18 km.

Die Wanderung endet so rechtzeitig, daß noch Zeit genug bleibt zum Ausruhen und Umziehen, um dann am Winzerfest teilzunehmen.

*

Sonnabend, 27. Oktober zum Hubertusmarkt auf dem Kiekeberg in den Harburger Bergen.

Treffpunkt: 11.30 Uhr U-Bahnhof Kiekut.

Fahrt mit Pkw, Mitfahrergelegenheit ist vorhanden.

Mittagessen in dem Lokal Kiekeberg, Gang über den Hubertusmarkt mit Verkaufsbuden usw., größerer Spaziergang in der Umgebung.

Erika Wergin, Telefon 04102/66140



Vom Heizöl bis zur Maurerkelle ist BRINCKMANN Ihre Einkaufsquelle!



BRINCKMANN - die zuverlässige Ölquelle in Stormarn.

Baumarkt — Fliesen — Kohlen — Kaminholz — Containerdienst — »ELF«-Markenheizöl unübertroffen.



Brinckmann

BRINCKMANN — die zuverlässige Ölquelle in Hamburg und Umgebung.

»ELF«-Heizöl — überzeugend durch beste Heizleistung und günstige Preise.

IHR BAUSTOFFLIEFERANT: energiesparende Isolierstoffe, Fliesen, Sanitäranlagen. Beratung in allen »Baufragen«.

IHR ENERGIELIEFERANT: offene Kamine, Kaminholz, Kachelöfen.

Kohlen und Briketts in unterschiedlichen Qualitäten.

**bauen +
heizen**

2070 AHRENSBURG
Hamburger Straße 65
Tel.: 0 41 02/5 23 23

Telefon Hamburg:
040/603 00 22

leistungsstark - leistungsstark - leistungsstark - leistungsstark - leistungsstark

Ein Abend
der wieder
alle begeistern wird!



pfiffig sein
Gewinnsparen



Wir laden ein zur Oktober Auslosung

des Raiffeisen-Sparvereins
Schleswig-Holstein und Hamburg e.V.

verbunden mit

einem großen bunten Abend mit bekannten Spitzenkünstlern

am Donnerstag, dem 18. Oktober 1984,

19.30 Uhr

in der Mehrzweckhalle in Siek
neben dem Restaurant „Alte Schule“

Eintritt: DM 10,— (incl.
Teilnahme an der Verlosung)

Raiffeisenbank



Südstormarn eG

Eintrittskarten für die Veranstaltung gibt es
ab sofort bei der Hauptstelle und allen
Filialen der Raiffeisenbank Südstormarn eG
bzw. werden Ihnen auf Wunsch zugeschickt.
Telefonische Bestellung unter der
Telefon-Nr. 0 41 02/6 10 47 (Herr Denecke).

Sieker Landstraße 120 · 2070 Großhansdorf
Telefon 0 41 02/6 10 47-49

FILIALEN:

Großhansdorf, Eilbergweg 9-11, Tel. 0 41 02/6 10 47

Siek, Kirchenweg 22, Tel. 0 41 07/70 71

Barsbüttel, Hauptstraße 49, Tel. 0 40/6 70 06 61

Barsbüttel-Stellau, Wiesenstraße 1, Tel. 0 40/6 77 50 21-23

Glinde, Möllner Landstraße 49, Tel. 0 40/7 11 20 25



Raiffeisen - Gewinnsparen



Hanns-Peter Paulsen

Fernseh — HiFi — Video

EILBERGWEG 14 · 2070 GROSSHANS DORF

☎ (0 41 02) 6 22 34 oder Service ☎ 6 60 88

Verkauf — Vermietung — Reparatur

bürotec

k + r
gmbh

Anrufbeantworter

Büromaschinen · Büromöbel

Textsysteme und Kleincomputer

Verkauf + Service

Walddörferstr. 163 · 2000 Hamburg 70 · ☎ 040/6 95 52 85



W. MÜCKEL

poggenpohl

Küchen u. Bäder



Sagen Sie uns Ihre Wünsche für Bad und Küche.
Wir liefern die besseren Lösungen in Ihrer Preisvorstellung!

Sieker Landstraße 224—226 · 2070 Großhansdorf · Tel. (0 41 02) 6 10 41

JENS WESTERMANN *Geschichten aus der alten Siedlung*

Als 1933 die Nazizeit auch vor Großhansdorf nicht halt machte, erlebten wir auch in politischer Hinsicht so einiges. Zwei Beispiele sind mir noch gut in Erinnerung: Meine Eltern schliefen ständig bei weitgeöffnetem Fenster. Die Luft war herrlich und auch Einbrecher brauchte man nicht zu befürchten, aber da geschah eines Tages das Folgende:

In unserer Nachbarschaft wohnte zur Untermiete ein Mann, der sich zu einem Nazi der ersten Stunde entpuppte und wohl gern recht viele Volksgenossen „an den Pranger“ bringen wollte. Vielleicht versprach er sich dadurch eine raschere Beförderung. Wie dem auch sei. Eines Tages — oder besser gesagt: eines späten Sommerabends — meine Eltern waren schon zu Bett gegangen, unterhielten sich aber noch eine Weile über Tagesereignisse — sprang mein Vater aus dem Bett und gleich darauf auch aus dem Fenster in einem Satz! Meine Mutter wagte gar nicht nachzusehen, was da vor sich geht, hörte aber, daß eine Keilerei stattfinden müsse. Bald darauf kehrte mein Vater zurück. Etwas abgekämpft: „Dem hab' ich es aber gegeben“, sagte er noch außer Atem. Auf die Frage meiner Mutter, was denn los gewesen sei, erklärte er ihr, er habe plötzlich ein Geräusch gehört und sofort gewußt, daß unter dem Fenster gelauscht würde. In der Tat, er hat durch seinen gewagten Fenstersprung den Lauscher erwischt und ihm einen gehörigen Denkkettel verabfolgt.

Der andere Fall lag viele Jahre später. 1938. Österreich war an das Deutsche Reich angeschlossen worden und am 10. April sollte in einer großen Volksabstimmung „Dein Ja dem Führer“ gegeben werden. In großen Plakaten war Hitler zu sehen mit einem deutlichen Kreuz im Kreis und darunter die Worte „Dein Ja dem Führer“. Diese Plakate prangten nun von jeder Wand und jeder Säule. Am Bahnhof ebenso wie auf Stellschildern und man konnte sich gar nicht vorstellen, daß irgendjemand dieses Ja verweigern würde.

Meine Eltern gehörten zu denen, die es taten. Das ahnten auch die Nazis und versuchten Rache zu nehmen. Als wir am 10. April morgens die Haustür von innen öffnen wollten, gelang das nur mit etwas mehr an Kraft: Irgendwelche Plakatkleber hatten mehrere dieser braunen Superbilder über unsere Haustür geklebt. In der Nacht war der Kleister nun hart geworden und hatte die ganze Tür verklebt. Als meine Eltern dann daran gingen, sie wieder zu reinigen, sahen sie sich zugleich dem Gespött einiger vorübergehender Spaziergänger ausgesetzt. Im Vergleich zu dem, was andere Menschen in dieser Zeit schon erleiden mußten, war das alles aber ein Kinderspiel. Es gab Schlimmeres.

Als das Wahlergebnis bekannt wurde: 97,5% für Hitler, sagte mein Vater: „Komisch ich treffe immer nur die 2,5%. Wo sind nur die anderen?“

Habe ich vorhin schon von Ereignissen erzählt, die chronologisch eigentlich gar nicht an der Reihe sind, so möchte ich darauf aufmerksam machen, daß ich zu Beginn meiner Geschichten gesagt habe, es geht mir nicht darum in der richtigen Reihenfolge zu berichten, es soll einfach so erzählt werden, wie „mir der Schnabel gewachsen ist“.

31. Oktober 1974

31. Oktober 1984



10 Jahre

*Wollstübchen
Karin David*

Mohairgarn und reine Schurwolle im Angebot!

Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag von 9 bis 12 und 15 bis 18 Uhr

AHRENSFELDER WEG 3 · ☎ (04102) 637 95



Unsere Spezialität:
Anzuchten aus eigener Gärtnerei.

Wilh. Diekmann

Großhansdorf-Schmalenbeck
Sieker Landstr. 175, Tel. 6 28 19



Bernd Großenbacher
Malermeister

Ausführung aller Maler- und Tapezierarbeiten
Verlegung sämtlicher Auslegewaren
Lieferung und Dekoration von Gardinen
Eigene Gerüste

Hansdorfer Landstraße 133

2070 Großhansdorf

Telefon 04102 / 63405

HORST BREMER

SCHLOSSEREI UND METALLBAU

EINFRIEDUNGEN · GITTER · TORE

MARTIN-MEYER-WEG 2 · 2070 GROSSHANSDORF · TELEFON 6 15 12

Neuanlagen
Umgestaltung
Plattenverlegung
Pflasterarbeiten



Gärtnermeister
Ullrich Petri
Gartengestaltung

Alte Landstr. 24 · 2071 Siek · ☎ 0 41 07 / 94 44

Von zwei Dingen soll heute die Rede sein, einmal von einer allgemein menschlichen Schwäche und zum anderen von der Einführung der Technik in unserer Siedlung. Zunächst also die Schwäche — damit wir's hinter uns haben —:

Es ist eine allgemein menschliche Schwäche — und der unterliegen wir alle — daß man sich das Leben so einfach wie nur möglich macht. Dazu gehört auch, stets den kürzesten Weg zu wählen. Kräftesparen und Zeitknappheit stehen dabei wohl Pate. Beobachten wir uns einmal im Alltag, wie oft wir von einem Parkplatz durch irgendwelche Randbepflanzung gehen um zum Ziel zu kommen, statt den regulär vorgezeichneten, aber eben etwas weiteren Wege. Ebenso aber auch die Nichtautofahrer, wenn sie den Eingang eines Geschäftes aufsuchen oder den Bahnhof oder, oder, oder ... immer sind die Wege „über die Ecke“ am nächsten.

So erging es auch den Bewohnern der alten Siedlung. Diese unterteilten sich in jene, die immer zum Bahnhof „Schmalenbeck“ und andere, die immer zum Bahnhof „Kiekut“ gehen und noch heute darüber streiten, welcher Weg wohl näher ist. Die aber, die nach „Schmalenbeck“ gingen hatten noch nicht die Abkürzung über die neuen Siedlungsgebiete um Haberkamp und Haidkoppel. Merkwürdigerweise ist damals eigentlich niemand am Feldrand der Hafer- oder Weizenfelder entlang zum Bahnhof „Schmalenbeck“ gegangen, von denen die Straßen heute ihre Namen haben. Es wurde immer der „Umweg“ über die „Sieker Landstraße“ genommen. Nun, dieser Umweg ließ sich dennoch abkürzen: Gleich neben dem Haus der Familie Annen (Babenkoppel 8) war zur „Sieker Landstraße“ hin ein freies unbebautes Gelände, und gleich hinter diesem Grundstück begann der Trampelpfad schräg über die Ecke zur Sieker Landstraße bis vor das Grundstück des Schäferschen Hauses, das heute leider abgerissen ist. Dort erreichte man wieder die Landstraße. Es ging sogar soweit, daß eben dieser Weg von den Benutzern ab und zu geebnet wurde, so brachten einige Bahnhofsgänger eine Schaufel mit und warfen die Stolperlöcher mit den Maulwurfshügeln zu. Somit war es ein offizieller Weg geworden.

Als sich dann eine gewisse Familie Lorenz „erdreistete“ neben Annen zu bauen, waren manche Benutzer sogar böse, denn „ihr“ Weg war nun abgeschnitten, dabei wollten sie doch mit diesem Weg abschneiden! Nach wenigen Wochen begann sich neben dem Grundstück der Familie Lorenz ein neuer Trampelpfad abzuzeichnen und die Arbeit ging von neuem an, auch wenn die Abkürzung nun nicht mehr so gravierend war. Später war es dann ganz vorbei mit dieser Bequemlichkeit, denn auf das letzte freie Grundstück wurde ein kleines Holzhaus gesetzt, in dem nach der Hamburger Ausbahrung 1943 die Familie Topf ein Blumengeschäft errichtete. Natürlich hieß es bald im ganzen Ort „Blumentopf“. Nomen est omen!

Ahrensburger Zentralheizungsbau GmbH



Ihre Fachfirma für Heizungsanlagen mit:
Gas-, Koks-, Ölfuerung, Solar, Wärmepumpen
Sanitär- und Schwimmbadtechnik,
Wasserpflagemittel
Funk-Kunden- und Stördienst, auch Sa./So.
Energie-Einsparmaßnahmen

Pionierweg 4, 2070 Ahrensburg, Tel. 54024 + 566 41

HELLMUT KARNSTEDT

Radio- und Fernsehtechnikermeister

Barkholt 30 · GROSSHANDS DORF · ☎ 6 14 45



- Reparaturen und Verkauf von Radio- und Fernsehgeräten
- Video
- Kabelanschluß und Antennenanlagen

ZENTRALHEIZUNGSBAU SANITÄRTECHNIK

Rohrreinigung Tag und Nacht

Große Straße 10 · 2070 Ahrensburg

☎ 0 41 02/5 27 42



privat: W. SCHNEIDER · Großhansdorf · Bei den Rauhen Bergen 21 · ☎ 6 16 05



Ausführung sämtlicher
Maurer- und
Betonarbeiten

Baugeschäft

Gölmweg 6 · 2071 Todendorf

Telefon 0 45 34 / 4 02



Beimoorweg 28
2070 Ahrensburg

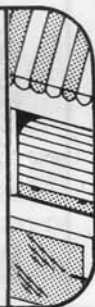
Rolladenbau

Markisen-Kunststofffenster

Rolladen- und
Jalousiebauermeister



04102 405 46/551 56



Ist nun der Weg zum „Kiekut“ näher oder nicht? Naja, inzwischen kann man über den Sportplatz gegen und da ist es wohl näher nach „Kiekut“ — aber Vorsicht! Der Zug fährt dort immer drei Minuten früher als in „Schmalenbeck“ ab und außerdem wartet er nie auf evtl. verspätete Gegenzüge aus Hamburg!

Die Hochbahnhöfe waren die Anbindungspunkte zur nahen Großstadt, in der ja fast alle berufstätigen Bewohner ihren Arbeitsplatz hatten. An den Bahnhöfen traf man sich „fuhr mit dem oder jenem rein oder raus“ und dort siedelten sich nach und nach auch die Geschäfte an.

Nun zum Thema Technik. Wie gesagt, über zwei technische Errungenschaften möchte ich berichten: Das Auto — wie könnte es anders sein, und das Luftschiff.

Man muß sich vorstellen, daß jedes Auto, das nach Hamburg fuhr, nicht in Richtung Autobahn seinen Weg nahm, alldieweil es diese ja noch gar nicht gab. Man mußte damit über die Sieker Landstraße nach Ahrensburg und dann über die B 75 nach Hamburg. Fahrzeit etwa eine Stunde, also eine Zeitersparnis von ca. 30 bis 40 Minuten. Genau wie heute, nur beides etwas schneller!

Nun, es ist eigentlich müßig, vom Auto zu sprechen, denn es besaß ja niemand ein solches modernes Vehikle. Mit einer Ausnahme: J.P. Keller (sprich: i.p. keller). Besagter Herr wohnte am Stern. So wurde die Kreuzung Achterkamp/Babenkoppel genannt. Er hatte eine Garage unter dem Haus, wie sein Gegenüber Herr Willers und seine Nachbarn Rischke und Winter. Immer wenn mein Onkel mit seinem Wagen bei uns einen Besuch machte, mietete er eine der vier Garagen. Es war unschicklich, seinen Wagen einfach auf der Straße „übernachten“ zu lassen.

Dann kaufte J. P. Keller sich selbst einen Wagen, einen Sportwagen mit zurückgerolltem Verdeck und langer Motorhaube mit seitlichen schräggestellten Kühlschlitzen man nannte es Kabriolett. Ich glaube, es war ein Wanderer. Herr Keller trug eine Lederkappe, die unter dem Kinn mit einer Schnalle geschlossen wurde, meistens aber offen war, das war schicker, und weiße Glacéhandschuhe. So saß er am Volant und war eine Augenweide für die Damenwelt.

Natürlich nahm er auch den oben beschriebenen Weg in die Stadt, nur manchmal, wenn er nach Siek oder „über die Dörfer“ fuhr, kam er bei uns vorbei. Meine Mutter, die meistens in der Küche zu tun hatte, konnte vom offenen Fenster damals noch den ganzen Achterkamp in beide Richtungen überblicken und immer wenn sich da oder dort eine Staubwolke näherte, rief sie mit lauter Stimme ins Haus oder in den Garten: „J. P. Keller kommt!“ Sofort stürzten alle, jung und alt, an die Gartenpforte um das Schauspiel eines vorbeifahrenden Autos live mitzuerleben. J. P. Keller grüßte gönnerhaft mit den weißen Handschuhen und noch beim Abendbrot unterhielt man sich über diese moderne Art des Verkehrs.

Heute möchte ich sagen, läuft alles entgegengesetzt ab: Wenn sich zuviele Autos über den Achterkamp bewegen, schließen wir die Fenster und verziehen uns möglichst weit nach hinten in die Gärten. So ändern sich die Zeiten!

Fortsetzung folgt

Ihr guter Partner beim Autokauf:



Möller



Verkauf – Finanzierung – Leasing – Versicherung – Kundendienst

Ahrensburg Hamburger Straße 41–43 **Ruf (04102) 5 11 81**

Bargteheide Lübecker Straße 25 **Ruf (04532) 18 93**

GEMEINDEBÜCHEREI GROSSHANDS DORF

Am Mittwoch, dem 10. Oktober '84, 19.30 Uhr stellen wir die Stormarner Schriftsteller

Ruth Richter-Kristekat und Karl-Otto Detlow

In einer Autorenlesung mit einer Auswahl ihrer literarischen Arbeiten in der Gemeindebücherei Großhandsdorf vor. Der Eintritt ist frei.

Ruth Richter-Kristekat: geb. in Königsberg/Ostpreußen, war nach dem Abitur zunächst journalistisch, später als Lektorin in Berlin tätig und lebt jetzt in Ahrensburg. Nach dem frühen Tod ihres Mannes mußte sie neben voller Berufstätigkeit ihre drei Kinder alleine großziehen. Neben ihrer journalistischen Tätigkeit veröffentlichte sie die Novelle „Ende eines Sommers“ (vergriffen, ein Auszug dieser Erzählung ist im rororo-Band „Ostpreußische Liebesgeschichten“ enthalten). Z.Z. schreibt sie an ihren Lebenserinnerungen „Kindheit, Krieg und andere Kalamitäten“.

Karl-Otto Detlow: geb. in Langeloh (Brunsbeck), lebt heute noch dort und ist hauptberuflich als Kaufmann tätig. Schweres persönliches Schicksal führte ihn wieder zu literarischer Tätigkeit zurück, die er in seiner Jugend leidenschaftlich ausübte. Das Spannungsfeld zwischen ländlicher Idylle und Großstadtleben ist in den beiden Lyrikbänden „Einfach glauben, daß es noch Schönheit gibt“ (1981) und „Ist immer noch stark der Frühling“ (1983) eingefangen. Die Themen dieser in freier Form gehaltenen Gedichte sind: Umwelt, Natur, Mensch und deren Bedrohung. Daneben wird Detlow auch bisher unveröffentlichte Lyrik in Plattdeutsch lesen.

Die Gemeindebücherei Großhandsdorf veranstaltet in der Zeit vom 29. Oktober bis 3. November wieder eine **JUGENDBUCHWOCHE:**

Ausstellung prämiierter Kinder- und Jugendbücher

Preisrätsel für Kinder ab 12 Jahre

Bücher-Flohmarkt (Dienstag, 30. Oktober, 17 bis 19 Uhr)

Lesung mit dem Jugendbuchautor Achim Bräger — Freitag, 2. November um 10 Uhr)

Wir sind auch in GROSSHANDS DORF und SIEK

*... die einzige Bank, die
jeden Sonnabend
von 9 bis 12 Uhr
für Sie da ist!*

Weitere Filialen in:

Siek, Kirchenweg 22, Tel. 0 41 07/70 71

Barsbüttel-Stellau, Wiesenstr. 1, Tel. 0 40/6 77 50 21-24

Barsbüttel, Hauptstraße 49, Tel. 0 40/6 70 06 61

Glinde, Möllner Landstraße 49, Tel. 0 40/7 11 20 25

- freundlicher Service
- schnelle Entscheidungen
- Dienstleistungen, die Sie noch bezahlen können. Z.B. **Buchungspostengebühren** von nur —,20 DM.

das zeichnet die

Raiffeisenbank



Südstormarn eG

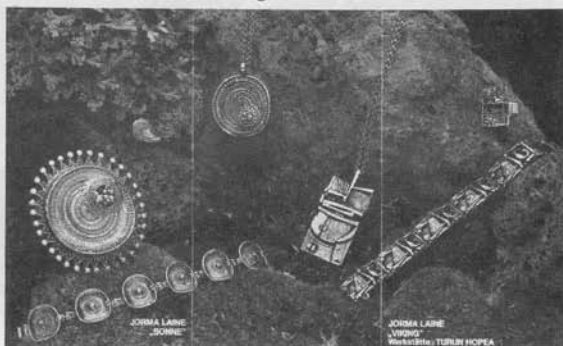
2070 Großhandsdorf · Sieker Landstr. 120
und Eilbergweg 9—11
Telefon 0 41 02/6 10 47-49

Bronze — Zeugnis alter Kultur,
Handwerkskunst
und Schönheit.

Traditionell nordischer Schmuck, auch heute noch, vor allem in Finnland, nach alter Überlieferung im aufwendigen Sandformguß nach dem Prinzip der verlorenen Form einzeln in Handarbeit hergestellt. In Nordeuropa ansässige Wikinger brachten Bronze von ihren Kriegs- und Handelszügen mit. Sie fertigten daraus in alter handwerklicher Kunst Gebrauchs-, Kult- und Schmuckgegenstände, deren Formen — ihrem heidnischen Brauchtum entsprechend — der Pflanzen und Tierwelt nachempfunden waren.

Bronze — Silber — Der Ideenreichtum finnischer Künstler an überlieferten und neuen Formen findet Ausdruck in den vorliegenden, herrlichen Kollektionen von HANNU IKONEN, JORMA LAINE, KARL LAINE, PENTTI SARPANEVA VUORISALMI und anderen.

BRONZE-Schmuck — Für Menschen mit Sinn
für Außergewöhnliches.



Winfried Hohl

Uhrmachermeister

Uhren · Schmuck · Bestecke

Eilbergweg 4 · 2070 Großhansdorf

Ruf: 6 34 09

Erdgas. Saubere Umwelt.



HAMBURGER GASWERKE GMBH
erdgas

DRK — Ortsverein Großhansdorf und Umgebung e.V.

„Wir sind froh, daß wir das Deutsche Rote Kreuz haben“, sagte Walter Otto vom TSV Lütjensee, und er fuhr fort: „Es ist immer präsent, ob es beim Himmelfahrtsturnier, Altherrenfußball, Abteilungsturnier oder, wie heute, beim Volkswandern ist.“ Mit zwei Wagen und vier Sanitätern betreute der Bereitschaftszug des DRK — Ortsverein Großhansdorf und Umgebung etwa 700 Wanderer am 15. und 16. September. Der neue Rettungswagen des Ortsvereins stand gut ausgerüstet einsatzbereit. Zugarzt Dr. Peter Lindner ließ sich von Zugführer Horst Drews nochmals die Funktionsfähigkeit und ausgezeichnete Bestückung des Wagens vorführen. Viel Geld hat der Ortsverein für dieses Fahrzeug aufbringen müssen, viel Einsatzbereitschaft hat es gekostet. Jetzt aber stehen eine gute Mannschaft und ein optimales Fahrzeug zum Schutz der Bürger zur Verfügung. Nur mit Hilfe der spenden-



Zugarzt des DRK Dr. Peter Lindner und Zugführer Horst Drews

Foto: Karla Irmisch

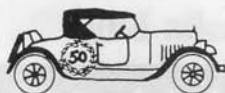
bereiteten Bevölkerung war es möglich, ein solches Fahrzeug anzuschaffen, nun kommt es eben diesen Menschen zugute, denn keine Sport-, Kultur- oder sonstige Veranstaltung darf stattfinden, ohne den Schutz einer solchen, gut ausgerüsteten Hilfsorganisation.

Vom 20. Oktober bis 3. November 1984 führt das DRK eine Haus- und Straßensammlung durch.

Am 1. Juli 1984 begann Schwester Christiane Messerschmidt als Schwester des Deutschen Roten Kreuzes des Ortsvereins Großhansdorf und Umgebung e.V. ihren Dienst. In guter Zusammenarbeit mit den Gemeindeschwestern Heidi von der Gemeinde Großhansdorf und Liane vom Amt Siek kommt ihre Tätigkeit Kranken und Pflegebedürftigen zugute. Sie versieht ihren Dienst insbesondere abends und an Wochenenden, also zu Zeiten an denen die Gemeindeschwestern einer Entlastung besonders bedürfen. Das DRK hat mit der Einstellung Schwester Christianes eine weitere Möglichkeit geschaffen dort Hilfe zu leisten, wo sie für den Bürger besonders nötig ist.

seit 1927

Fahrschule **JEPSEN**



alle Führerscheinklassen

Büro: Di. + Do. von 17.00 bis 20.00 Uhr

Schulfahrzeuge: **BMW u. VW-Golf**

P.S.: Wir sind sehr preisgünstig

Am U-Bahnhof Kiekut · Telefon 6 29 70 · Großhansdorf 2

KULTURRING GROSSHANSDORF E.V.

Freitag, 5. Oktober 1984, 20.00 Uhr

„Späte Liebe“

Aufführung des Altonaer Theaters

1. Abonnementsveranstaltung
des Kulturringes Großhansdorf
im Waldreitersaal

Freitag, 26. Oktober 1984, 20.00 Uhr

„Mirandolina“

Komödie von C. Goldoni

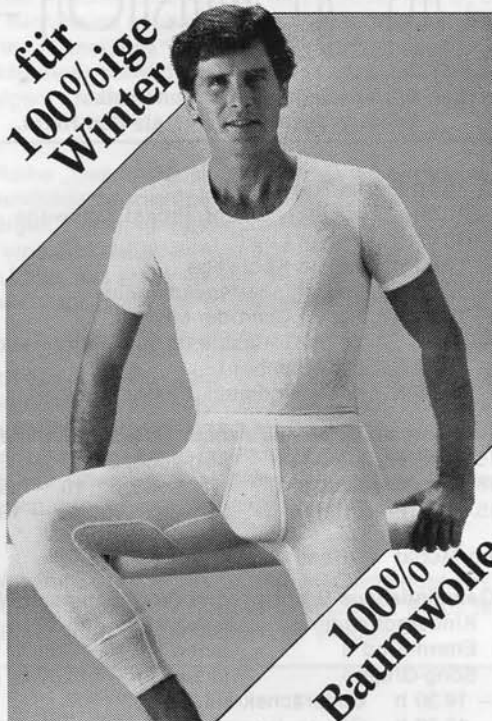
Aufführung des Altonaer Theaters

2. Abonnementsveranstaltung
des Kulturringes Großhansdorf
im Waldreitersaal

WALDREITERSAAL

Schiesser 
men·fit

**für
100%ige
Winter**



**100%
Baumwolle**

TEXTIL ESPERT

das Textilhaus am Großhansdorfer Bahnhof
Ruf 6 26 55

Wäsche, Betten, Gardinen, Damenmoden
und alles, was zum Winter gehört.

Gute Ware für Ihr gutes Geld!

Kirche in Großhansdorf

Monatsspruch im Oktober: Wir verkündigen nicht uns selbst, sondern Jesus Christus als den Herrn.

(2.Kor. 4,5)

GOTTESDIENSTE:

Sonabend, 6. 10. — 18.30 h	im Rosenhof I
Sonntag, 7. 10. — 10.00 h	mit Abendmahl, Propst Kohlwege
Sonntag, 14. 10. — 10.00 h	Pastor Linck
Sonntag, 21. 10. — 10.00 h	Propst Kohlwege
Sonabend, 27. 10. — 10.00 h	im Behindertenwohnheim
Sonntag, 28. 10. — 10.00 h	Pastor Schröder-Micheel
Mittwoch, 31. 10. — vorm.	Schul-Gottesdienst zum Reformationstag
Sonabend, 3. 11. — 18.30 h	im Rosenhof I
Sonntag, 4. 11. — 10.00 h	mit Abendmahl, Pastor Linck

Veranstaltungen im Gemeindehaus Schmalenbeck (Alte Landstraße 20):

Montag, 8. 10. — 15.00 h	Frauenhilfe	Mittwoch, 24. 10. — 19.30 h	„Ökum. akt.“
Sonntag, 28. 10. — 18.00 h	Orgelkonzert	Mittwoch, 31. 10. — 19.30 h	Gemein.vers.
Montag, 5. 11. — 15.00 h	Frauenhilfe	Montag, 5. 11. — 19.30 h	„Kinder in Vietnam“

jeden 2. + 4. Freitag im Monat Offene Jugendarbeit

Veranstaltungen im Gemeindehaus Großhansdorf (Vogt-Sanmann-Weg 4):

jeden Fr. — 15.30 h	Kindergottesdienst	jeden Mo. — 15.30 h	Spielkreis
jeden Di. — 10.00 h	Eltern-Kind II	jeden Mi. — 10.00 h	Eltern-Kind I
jeden Di. — 17.30 h	Song-Gruppe	jeden Do. — 18.30 h	Jugendkreis
jeden 1. + 3. Mo. — 19.30 h	Gesprächskreis		
jeden 1. + 3. Fr. — 18.30 h	Offene Jugendarbeit		
jeden 3. Mittwoch — 15.00 h	Seniorenkreis		



An der „Lauf-mit“-Aktion hat sich in diesem Jahr (am 16. Sept.) ganz besonders die Jugend beteiligt. Über 40 Teilnehmer gingen den Weg von der Kirche durch den Beimoorwald nach Todendorf = 10 km. Zwei unentwegte Dreizehnjährige wanderten sogar 40 km! Durch Spenden von Laufpaten und von der Kirchengemeinde kamen dabei insgesamt DM 1000,— zusammen. Zu dem Gottesdienst in der Todendorfer Kapelle waren außer den Wanderern noch etliche weitere Gemeindeglieder per Rad oder Bus gekommen, so daß wir eine fröhliche Gemeinde waren. Werden auch Sie im nächsten Jahr dabei sein!

Die erzielten Spenden kamen den Behinderten der Alsterdorfer Anstalten zugute, ebenso die Kollekte von rund DM 450,— (!) aus dem Gottesdienst am folgenden Sonntag, der von Behinderten aus Alsterdorf mitgestaltet wurde. Die Predigt hielt Pastor Lampe über die Geschichte vom barmherzigen Samariter. Dieser gemeinsame Gottesdienst in der vollbesetzten Kirche war für Alsterdorfer und Großhansdorfer gleichermaßen ein bewegendes Erlebnis.

Allen Mitwirkenden und Gebern an beiden Sonntagen einen herzlichen Dank!

Ein gewiß für jeden sehr eindrucksvoller und lehrreicher Abend war der 6. Vortrag im Rahmen der Reihe „Oekumene aktuell“ am 19. September im Gemeindehaus. Hauptpastor Dr. Hoerschelmann, langjähriger Referent der Ev. Kirche in Deutschland für Südafrika, erwies sich als hervorragender Kenner der Apartheid. Er stellte dar, daß dieses Konzept seinen Ursprung in einer falsch verstandenen Zwei-Reiche-Lehre hat, wie sie auch bei uns im 19. Jh. weit verbreitet war: Kirche und Politik fein säuberlich voneinander zu trennen, jedenfalls hat es so den Anschein. So können weiße Südafrikaner, die sich Christen nennen, ohne Bedenken auch heute noch einerseits treu zu ihrer Kirche stehen und andererseits die Schwarzen in „Homelands“ umsiedeln und ihnen elementare Rechte und **angemessene Lebensbedingungen** vorenthalten. Wir europäischen Christen dürfen zu diesem Unrecht nicht schweigen!

Im Rahmen unserer Reihe „Oekumene aktuell“ zeigen wir am Mittwoch, dem **24. Oktober**, um 19.30 Uhr einen **Lichtbildvortrag** über eine Reise zu den deutschen evangelischen Gemeinden in **Siebenbürgen**. Ein Land mit einer reichen Geschichte, von der die vielen Kirchenbürgen zeugen, ein Land mit einer eigenen Kultur, worauf die herzliche Gastfreundschaft hindeutet, ein Land, das krank ist vom Auswanderungsfieber. Wohin geht es weiter? Darüber berichtet Pastor Linck, der im September zwei Wochen dort zu Besuch war.

ORGELKONZERT: Am Sonntag, **28. Oktober**, um 18 Uhr, wird **Annerose Witt** in unserer Kirche Werke von Telemann, Bach, von Kameke, Reger und Franck spielen. Frau Witt, die zur Zeit ihre Ausbildung bei Professor von Kameke an der Hauptkirche St. Petri in Hamburg vervollständigt, ist seit 15 Jahren im Ahrensburger Raum als Orgelvertretung tätig und hat in Hamburg und Ahrensburg mehrere erfolgreiche Konzerte gegeben. Eintritt DM 5,— (3,—) zugunsten der Christoffel-Blindenmission.

Am Montag, dem **5. November**, um 19.30 Uhr, wird im Gemeindehaus Schmalenbeck Peter Krebs den Film „**Kinder in Vietnam**“ zeigen und berichten. Krebs ist für diesen Film mit dem „Adolf-Grimme-Preis“ in Gold ausgezeichnet worden.

Steh zur Kirche — geh zur Gemeindeversammlung

am Reformationstag, Mittwoch, den **31. Oktober 1984**, 19.30 Uhr, im Gemeindehaus Schmalenbeck.

Es geht um die Kirchenwahl am 1. Advent (2.12.84). Die Frauen und Männer, die sich als Kandidaten zur Verfügung stellen und bereit sind, für die nächsten sechs Jahre an der Leitung unserer Kirchengemeinde mitzuwirken, wollen sich Ihnen vorstellen und Ihre Fragen beantworten.

Aus diesem Kreis sollen am 2. Dezember zehn Kirchenvorsteher gewählt werden. Weil diese Wahl eine für unsere Kirche sehr wichtige Entscheidung ist, bitten wir Sie um Ihre recht rege Beteiligung an der Gemeindeversammlung.

...steh zur
Kirche,
geh zur
Wahl!



**1. Advent '84
KIRCHENWAHL**

Zu allen Gottesdiensten und Veranstaltungen laden wir Sie herzlich ein. Ihre Pastoren Linck (Telefon 6 24 34/6 28 76), Schröder-Micheel (6 28 21) und Propst Kohlwege.

RLEPER

GROSSHANDS DORF
EILBERGWEG 16 · 04102-63335



Rauchen:

DUNHILL-Pfeifen

m. opt. Fehlern

statt

399.- : **299.-**

Keramik

Pfeifen-

ascher

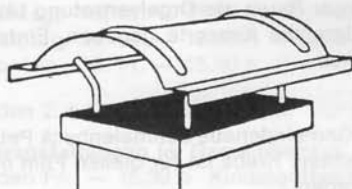
19.50

engl. Pfeifen

Import:

sand **29.-**

glatt **35.-**



KLAUS GLAEVECKE

KG-SCHORNSTEINHAUBEN

Himmelshorst 17 F

2070 Großhansdorf

Telefon 04102/66066

Malerei und
Raumgestaltung
207 Großhansdorf · Beimoorweg 20
Tel. Ahrensburg (04102) 63355

**JÖRN
DEPPEN**

Ausführung sämtlicher Maler- und Tapezierarbeiten

Verlegen von Teppichböden

Fassadenrenovierung - Bausanierung - Stellung eigener Gerüste.



Sportverein Großhansdorf e.V.

Gegründet 1942

Badminton · Fußball · Handball · Jedermannsport · Judo · Leichtathletik
Kegeln · Reiten · Schach · Tanzsport · Tischtennis · Turnen · Volleyball

Vorstand: 1. Vorsitzender - Henning Henningsen
2. Vorsitz. - Viktor Kauffeldt · Schatzmeister - Dieter Klapp

Anschrift: Sportplatz Kiekut, Tel. 6 35 63 · Bankkonto: Kreissparkasse Stormarn
Nr. 190-338-163 · Raiffeisenbank 319996 · Postscheck: Hamburg Nr. 856 95-201

Geschäftszeit: Dienstag von 10-12 Uhr, Mittwoch von 19-21 Uhr, Tel. 62305

Sylttour der SVG-Damen!

Dicker Nebel auf unserer Fahrt nach Niebüll war ein gutes Omen, auf Sylt erwartete uns „Kaiserwetter“. Es wurde so ein herrlicher Tag, da konnte auch das weniger schöne Wetter am Sonntag unsere gute Stimmung nicht trüben. Wir waren ausnahmsweise mal eine kleine Gruppe „nur“ 24, aber es sollte eine sehr schöne Tour werden, an die wir uns gern erinnern werden.

In Niebüll wurde der Bus auf den Autozug verladen und wir fuhren rückwärts nach Westerland, doch unser Ziel war das Landschulheim Puan Klent, herrlich gelegen in unberührter Dünenlandschaft. Kindheitserinnerungen wurden wach, denn manch einer hatte hier schon Ferien gemacht. Die schöne Anlage ist durch Neubauten vergrößert worden, aber die Umgebung blieb unverändert. Wir waren sehr angetan von Unterkunft, Essen und von den netten Leuten, die in dem Heim arbeiten. Hinter dem Haus die Dünen und das weite Wattenmeer — unberührte Natur, wo gibt es das noch? Am Nachmittag wurde eine Wanderung von Westerland nach Kampen gemacht. Vier Stunden waren wir unterwegs, durch Wasser, Sand, Heide und Dünen. Der Abend sollte mit einem Turnier auf der Bowlingbahn eigentlich den Tag beenden aber nicht für die sportlichen SVG-Damen — eine Nachtwanderung wurde noch angehängt. Morgens gab es kein Pardon, um 8.00 Uhr gab es Frühstück. Dann konnte man wählen zwischen Wanderung und Inselrundfahrt, letztere war für die Sylt-Erstlinge recht interessant von Hörnum nach List und Keitum, wir ließen nichts aus und lernten so in zwei Stunden die Vielseitigkeit der Insel kennen.

Wir haben auch für **Sie** die **richtige Brille!**



H. Rohde

Augenoptikermeister

MANHAGENER ALLEE 9

2070 AHRENSBURG

☎ 0 41 02 / 5 21 72

* Ihre Brille aus Meisterhand *

Mittags hieß es Abschied nehmen von unserem gastlichen Heim, der Nachmittag war für Keitum vorgesehen. Dies schöne alte Friesendorf verlor auch bei Regen nicht seinen Reiz. Friesische Torte und Pharisäer machten uns den Abschied von Sylt auch nicht gerade leichter. Es waren zwei wunderschöne Tage, die wir Frau Bäätcher verdanken, sie hatte diese Fahrt wieder bestens organisiert.

Rita Wolter

1. TCG-Vereinsmeisterschaften auf eigenem Gelände

Nachdem im Mai dieses Jahres die eigenen Plätze des TCG in Ahrensfelde fertiggestellt wurden, konnten zum erstenmal seit Bestehen des Clubs die Vereinsmeister draußen ermittelt werden, und zwar in jeweils zwei Gewinnsätzen und ohne Zeitdruck, was in den Jahren zuvor durch die Austragung in der Halle Lütjensee nicht möglich war.

Über drei Wochenenden beherrschten die Meisterschaftskämpfe im September das Vereinsleben, und es gab in den Vorrunden einige „Favoritenstürze“. Letztendlich allerdings behielten die Ranglistenersten die Oberhand.

Wie bereits in den Vorjahren war auch 1984 Peter Wulff der überragende Spieler. Er gewann nicht nur sein Einzel klar gegen die Nr. 2 Peter Bachmann, sondern entschied auch das Doppel zusammen mit Bernd Peemöller gegen Gerhard Peter/Wolfgang Suer für sich sowie das Mixed gemeinsam mit Regina Peemöller gegen Heidrun Möller/Wolfgang Suer. Das Damen-Einzel brachte insofern eine Überraschung, als sich mit Dorothea Kistner die Nr. 8 der Rangliste ins Endspiel gekämpft hatte. Hier mußte sie sich allerdings gegen Nr. 3 Angela Giertz in zwei Sätzen geschlagen geben, die damit nach 1981 zum zweitenmal Clubmeisterin wurde.

Im Damen-Doppel wurden die auf Nummer 1 gesetzten Ingrid Barz/Ursula Brehm ihrer Favoritenrolle gerecht und holten sich gegen Gisela Krey/Almut Wandt den Meisterschaftspokal.

In der Trostrunde trumpfte der erst 17jährige Lars-Erik Strom auf. Er warf etliche Routiniers aus dem Rennen und sicherte sich im Endspiel gegen Klaus Paasch den ersten Platz. Trostrunden-Sieger wurden weiterhin Bärbel Suer im Damen-Einzel, Gerrit Maas/Hertha Strom sowie Eberhard Fleischhauer/Werner Jordan im Doppel und Bärger Suer/Heinz Möller im Mixed.



Ihr Fleischer-Fachgeschäft
Kurt Bachmann jr.

empfiehlt sich mit

***feinen Fleisch- und Wurstwaren
frischen Salaten und Geflügel***

Haberkamp 3 · Schmalenbeck · Telefon 0 41 02 / 6 29 27

Herzlichen Dank

*für die vielen Glückwünsche und Blumengrüße,
die Sie uns anlässlich der Wiedereröffnung
zukommen ließen.*

*Ihr reger Zuspruch in den ersten 14 Tagen
gibt uns Mut zum Weitermachen und
die Bestätigung dafür, daß wir in unserem
modischen Angebot und den neugestalteten Räumen
die richtige Wahl getroffen haben.*



Rosch-Textilien

Am Bahnhof Schmalenbeck, ☎ (0 41 02) 6 34 08

**Ihr führendes Fachgeschäft in Markenartikeln
bei familiärer Atmosphäre**

**Auch wieder Annahme für die Addi-Schnellreinigung
und Wäscherei „Edelweiß“**

Elektrohaus Ehlers

Elektrogeräte für den modernen Haushalt
Leuchten · Rundfunk- und Fernsehgeräte
Elektro-Reparaturen · Blitzschutz

Eilbergweg 6, 2070 Großhansdorf, Tel. 6 23 10

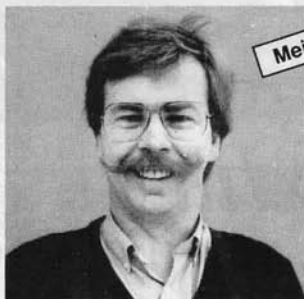
— Über 50 Jahre Fachgeschäft —

1000 TÖPFE

5x in Hamburg · 1x in Großhansdorf

FARBILD-SERVICE — GUT — SCHNELL — PREISWERT
Agfa-, Kodak-, 3M-, Fuji-, Ilford-, Polaroid-FILME
Bilderrahmen/Bilderhalter, Fotoalben, große Auswahl

Großhansdorf — Eilbergweg 5



Heiko Stölting
Tischlermeister

Mein Energiesparprogramm für Sie:

REHAU-

Kunststoff-Fenster

Isolierglas

für Altbaufenster

Holzfenster und Türen

Stölting



Hoisdorfer Landstraße 68
2070 Großhansdorf
Telefon 0 41 02 / 6 27 48

Raiffeisenbank Südstormarn veranstaltet Gewinnsparauslosung

Seit Jahren werden unter dem Motto „pffiffig sein — Gewinnsparen“ die monatlichen Gewinner des Raiffeisen-Sparvereins Schleswig-Holstein und Hamburg e.V. ermittelt. Die Raiffeisenbank Südstormarn wird erstmals am 18. Oktober 1984 um 19.30 Uhr in der Mehrzweckhalle Siek die Oktober-Auslosung für den südlichen Bereich Schleswig-Holstein vornehmen.

Auch bei dieser Auslosung werden Hauptpreise bis zu DM 5000,— gezogen, ebenso kleinere Gewinne zwischen DM 10,— und DM 2000,—.

Im Anschluß an die Auslosung findet ein buntes Spitzenprogramm mit bekannten Künstlern statt. Es konnten für die Veranstaltung unter anderem die *Ward Brothers* — zwei aus England kommende Musikentertainer, das bekannte „*Schwarze Theater*“ und viele andere verpflichtet werden. Eintrittskarten sind bei allen Geschäftsstellen der Raiffeisenbank Südstormarn in Großhansdorf, Siek, Barsbüttel, Glinde und Stellau erhältlich (telefonische Bestellungen 0 41 02/6 10 47 Herr Denecke).

Im Gesamtbereich Schleswig-Holstein wurden im vergangenen Jahr durch den Raiffeisen-Sparverein 1.387.474 Lose in die Lostrommel geworfen, hieraus wurden Gewinne mit einer Gesamtsumme von DM 2.010.570,— ausgeschüttet.

Eine Teilnahme beim Raiffeisen-Gewinnsparen ist für jeden möglich, ein Los kostet monatlich DM 9,—, hiervon werden DM 7,— gespart und DM 2,— sind der Loseinsatz. Das im Jahr angesparte Kapital wird zum Jahresende als zusätzliches „Weihnachtsgeld“ ausbezahlt.

Informationen über das Raiffeisen-Gewinnsparen und die Lose gibt es bei der Raiffeisenbank Südstormarn eG, in Großhansdorf, Sieker Landstraße 120 und Eilbergweg 9—11, sowie den Filialen Siek, Barsbüttel, Glinde und Stellau.

maler



HORST KRUSE

MODERNE ANSTRICHSYSTEME

TAPETEN, GARDINEN

WAND- + BODENBELÄGE

TEPPICH- + POLSTERREINIGUNG

WÄRMEDÄMMSYSTEME

**HORST KRUSE, DIPL.-MALERMEISTER, SCHAAPKAMP 15
2070 GROSSHANSDORF, TEL. 0 41 02 / 6 25 78**

SIEGFRIED WIECHERT

Ölfeuerungsanlagen
Wartungsdienst
Kesselreinigung

Up de Worth 25 · Großhansdorf
Telefon 6 12 47

**500 Tips für jeden,
der nicht nur über
Umweltschutz reden,
sondern ihn
praktizieren will.**

UMWELTSCHUTZ

ZU HAUSE

Carsten R. Koch

*Was
jeder
tun
kann!*

Mit 6 Teststreifen
für Wasser und Boden

24.⁸⁰ DM

Moskau Verlag

inkl. 6 Teststreifen

**Buchhandlung
Bernd Kohrs**

Eilbergweg 5 a
2070 Großhansdorf
☎ (0 41 02) 6 60 55

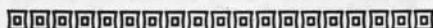
Wichtige Termine im Oktober

Samstag, 6. Oktober 1984, 20.00 Uhr
Konzert des Waldreiter-Chores im Wald-
reitersaal

Freitag, 26. Oktober 1984
Ausstellung im Sitzungssaal und im Foyer
des Rathauses
„Sandgrafiken von Renate Lierl“

Montag, 29. Oktober 1984, 20.00 Uhr
„Kontrastreiches Westafrika“ — Bericht
über eine Reise durch Mali und Niger im
Erdkunderaum des E.-v.-Behring-Gymna-
siums — Vortrag mit Lichtbildern von Frau
Gudrun Reher

Dienstag, 30. Oktober 1984, 17.00 Uhr
Bücher-Flohmarkt im Rahmen der Jugend-
buchwoche vom 29. 10. bis 3. 11. 1984 in der
Gemeindebücherei Großhansdorf



*Jeder in seinem Fach —
der Dachdecker
aufs Dach!*



Egon Steffke

Dachdeckermeister

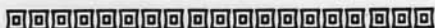
GROSSHANSDORF II
Martin-Meyer-Weg 4
Telefon 0 41 02 / 6 36 08

Bericht über Wanderungen in der Lüneburger Heide

Im Spätsommer, wenn die Heide blüht, dann zieht es Jahr für Jahr nicht nur Tausende Großstädter, sondern regelmäßig auch den Heimatverein Großhansdorf in die Lüneburger Heide. Und in diesem Jahr geschah das sogar zweimal, einmal zu einer Autobusfahrt und zum anderen Mal zu einer Wanderung der neuen Wandergruppe im Verein.

Die Busfahrt war eine Mischung aus Technik und Natur. Im Informationszentrum des Kernkraftwerkes Krümmel wurden wir ausführlich über die so sauber und technisch einwandfrei wirkende Arbeitsweise eines „KKW“ informiert. Dann in Döhle im Naturschutzpark wanderten wir durch die Heide und genossen den Blick auf den lila Blütenteppich, der leider wegen der Trockenheit in den Vorjahren viele braune Stellen aufwies, auf Wacholder, Schafstall, Bienenzaun und den Wald.

Die Wanderung führte uns eine Woche später von Undeloh über Totengrund und Wilseder Berg nach Wilsede. Natürlich nicht auf den Hauptwegen, die scheut ein richtiger Wanderer und überläßt sie den Touristen und Spaziergängern. Auf Wegen muß man aber schon bleiben, man will schließlich kein Wald- und Heidefrevler sein. Und achtzehn Kilometer sind gerade soviel, daß man sich abends zufrieden in den Sessel setzt und ein bißchen stolz ist auf seine Leistung, aber doch noch am nächsten Tag seine Beine spürt.



Wir sind Ihr guter Partner in allen Geldfragen

Sparen und Geldanlage

Kredite für alle Zwecke

Sparkassen-Service



Kreissparkasse Stormarn

Geschäftsstellen überall in Ihrer Nähe

Zehn Jahre Wollstübchen Karin David

Am 31. Oktober 1974 eröffnete **Karin David** ihr Wollstübchen in Schmalenbeck, Ahrensfelder Weg 3. Das Angebot reicht vom klassischen Garn bis zu den Modeneuheiten jeder Saison. Viele Strickanfängerinnen haben sich in den zehn Jahren durch Hilfe von Karin David zu echten Profis entwickeln können. Zur Herbstsaison ist eine große Auswahl an modischen Garnen eingetroffen. Achten Sie bei Ihrem Einkauf auf Sonderangebote anlässlich des zehnjährigen Geschäftsjubiläums. Öffnungszeiten des Wollstübchens: Dienstags bis freitags von 9 bis 12 und 15 bis 18 Uhr.

Der WALDREITER wünscht Karin David zum Jubiläum alles Gute und weiterhin viel Erfolg für die nächsten Jahre. ht

Wiedereröffnung bei ROSCH-Textilien

Nach sechswöchiger Umbauzeit konnte das Textilhaus Rosch am 14. September in neugestalteten Räumen wieder eröffnen. Die Inhaber und Mitarbeiterinnen haben die Räume freundlich gestaltet und auch das Tiefgeschoß zu einem angenehmen Verkaufsraum ausbauen lassen. Im Tiefgeschoß befinden sich jetzt die Abteilungen für Kurzwaren, Hausstandswäsche, Babyartikel und Bademoden. Für die Inhaber und Mitarbeiter erfreulich ist die Feststellung vieler Kunden, daß die Verkaufsräume heute schöner als vorher wirken.

Erweiterungsbau der Raiffeisenbank in Schmalenbeck

Nachdem am 30. August über dem Erweiterungsbau der Raiffeisenbank Südstormarn eG am Schmalenbeker U-Bahnhof der Richtkranz wehte, gehen inzwischen die weiteren Arbeiten zügig voran.

Anlaß der Erweiterung ist vor allem die Schaffung von neuen Räumen für die Buchhaltung und die Innenrevision. Der Vorstand wird ebenfalls in dem Anbau Platz finden. In die 80 qm große Ladenfläche im Erdgeschoß zieht der sicherlich allen Großhansdorfern bekannte *Friseursalon Gunhild Weber* ein. Dieser wird sich durch Aufnahme eines Herrensalons und einer Parfümerieabteilung erweitern.

Im Zuge des Erweiterungsbaus soll auch die bisherige Kassenhalle der Raiffeisenbank völlig umgestaltet werden. Hier befaßt sich der Vorstand zur Zeit mit dem Thema Kundenselbstbedienung, dem Einsatz von Geldausgabeautomaten und Bildschirmtext. Beschleunigt wird diese Entwicklung durch die rasch fortschreitende Computertechnik. Die Kundenselbstbedienung „die Bank rund um die Uhr“ soll eine zusätzliche Dienstleistung sein, die wohl eine gewisse Entlastung für das allgemeine Routinegeschäft bedeutet; sie darf aber keinesfalls die Kundennähe und das persönliche Gespräch ersetzen. Mit dem vorgesehenen Einsatz eines Geldausgabeautomaten, der bis zum Ende des Jahres in der Hauptstelle installiert werden soll, und dem Einsatz von automatischen Kassentresoren soll in der Hauptstelle eine individuelle Bedienung der Kunden erreicht werden. Die Mitarbeiter am Kundenschalter können sich intensiver um die Wünsche der Kunden kümmern und aktiv Dienstleistungen anbieten.

Die Kreditabteilung — die ihren bisherigen Platz in der Kassenhalle hatte — wird in die jetzigen Räume des Vorstandes ziehen, um so auch individueller und kundennaher beraten zu können. Die Spar- und Wertpapierabteilung wird sich wesentlich vergrößern, jedoch ihren Arbeitsplatz in der Kassenhalle behalten.

Der Anbau wird sich architektonisch und in Form und Ausführung an die vorhandene Bebauung anpassen. Dies ist bei den zur Zeit beginnenden Fassadenarbeiten schon zu erkennen.

Wenn sich die Raiffeisenbank Südstormarn demnächst auch im neuen Gewande darstellt, so wird es nach wie vor — trotz Automation und Geldausgabeautomat — selbstverständlich sein, daß auch die neuen Räume für die Kunden **jeden Sonnabend von 9—12 Uhr geöffnet** sind.

Ärztlicher Notdienst (für dringende Fälle an Sonn- und Feiertagen)

13. 10. 12 Uhr bis 15. 10. 8 Uhr	Frau Dr. Reiche	56462
20. 10. 12 Uhr bis 22. 10. 8 Uhr	Frau Dr. Schäfer	63303
27. 10. 12 Uhr bis 29. 10. 8 Uhr	Dr. Blaßl	61690
3. 11. 12 Uhr bis 5. 11. 8 Uhr	Herr Hammerl	62039
10. 11. 12 Uhr bis 12. 11. 8 Uhr	Dr. Lindner	63359

Änderungen vorbehalten.

Neue Gruppe der Anonymen Alkoholiker

Angehörige und Kinder treffen sich im Gemeindehaus der Ev.-Kirche in Schmalenbeck, Alte Landstr. 20.



Die Apotheke hilft

Notdienststörung der Apotheken

7. 10. A	14. 10. H	21. 10. F	28. 10. D	4. 11. B
8. 10. B	15. 10. I	22. 10. G	29. 10. E	5. 11. C
9. 10. C	16. 10. A	23. 10. H	30. 10. F	6. 11. D
10. 10. D	17. 10. B	24. 10. I	31. 10. G	7. 11. E
11. 10. E	18. 10. C	25. 10. A	1. 11. H	8. 11. F
12. 10. F	19. 10. D	26. 10. B	2. 11. I	9. 11. G
13. 10. G	20. 10. E	27. 10. C	3. 11. A	10. 11. H

Der Notdienst beginnt: Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag um 18.30 Uhr, Mittwoch um 13.00 Uhr, Samstag um 12.30 Uhr, Sonntag um 8.00 Uhr.



AM U-BAHNHOF GROSSHANDS DÖRF

Inhaber: **Dieter Kuck**
Telefon 6 21 77

E*

Apotheke **Walddörfer Apotheke**

am U-Bahnhof SCHMALENBECK

Frau Uta Köppel
Telefon 6 11 78

F*

Bezeichnungen der Apotheken:

A = Adler-Apotheke Tel. 52274
Hagener Allee 16, Ahrensburg
B = Bahnhof-Apotheke Tel. 53850
Stormarnstraße 5, Ahrensburg.
C = Flora-Apotheke Tel. 54948
Hamburger Str. 11, Ahrensburg.

D = Klaus-Groth-Apoth. Tel. 54389
Klaus-Groth-Str. 2, Ahrensburg.
E* = Apotheke a. U-Bhf. Tel. 62177
Ellbergweg 9, Großhandsdorf
F* = Waldd. Apotheke Tel. 61178
Ahrensf. Weg 1, Schmalenb.

G = Rosen-Apotheke Tel. 52721
Manhagener All. 46, Ahrensburg.
H = Schloß-Apotheke Tel. 54111
Große Straße 2, Ahrensburg
I = Westapotheke Tel. 53557
Wulfsdorfer Weg 90, Ahrensburg.

Katholische Gemeinde Ahrensburg-Großhansdorf

Ahrensburg St. Marien: Adolfstraße

Sonnabend 18.00 Uhr: Sonntag-Vorabendmesse · Sonntag 7.30 Uhr und 10.30: hl. Messe
vierzehntägig um 9.15 Uhr: Kindermesse für die Kinder mit ihren Eltern.

Ab 1. November: Sonntagsmesse 8.00 Uhr.

Kleinkinderbetreuung: sonn- und feiertags um 9.15 und 10.30 Uhr im Gem.-Zentrum

Großhansdorf Heilig-Geist-Kirche, Wöhrendamm (am Bahnhof »Kiekut«)

Sonntag 9.00 Uhr — Werktags 8.15 Uhr

Kath. Pfarramt: Ahrensburg, Adolfstraße 1, Telefon Ahrensburg 5 29 07

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde

Schmalenbeck, Papenwisch 5

Gottesdienst und Sonntagsschule: sonntags 10 Uhr

dienstags 20 Uhr Bibelgespräch

donnerstags 15.30 Uhr Kinderstunde

samstag alle 14 Tage um 19.30 Uhr Teestube.

Pastor Jürgen Hoffmann

Achtern Diek 73, 2071 Hoisdorf, Telefon 0 4107/44 85

Freie evangelische Gemeinde Ahrensburg

Wir laden Sie herzlich zu unseren Veranstaltungen ein:

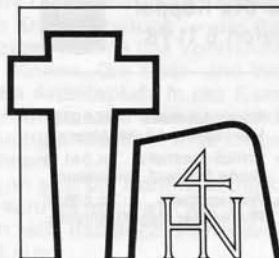
Ahrensburg, Lübecker Straße 4a (Gemeindehaus): sonntags 10.00 Uhr
Gottesdienst und donnerstags 19.30 Uhr Bibelgespräch.

Schmalenbeck, Stiller Winkel 3 (bei Müller):

mittwochs 19.30 Uhr Bibelgespräch.

Pastor Gerhard Becker

Pommernweg 17, 2070 Ahrensburg, Telefon 5 66 77



Horst Niquet

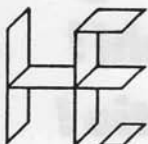
Steinmetzmeister BIV

Moderne Grabmale · Natursteinarbeiten
Sieker Landstraße 181 · 2070 Großhansdorf
Telefon 04102-632 06

ELEKTROMEISTER

Hans Herm. Glöe

Ahrensfelder Weg 6 · GROSSHANDS DORF 2 · Telefon 6 14 54



HEINZ FREITAG

**Sanitärinstallation
Klempnerei — Kundendienst**

Pommernweg 11
Großhandsdorf

 0 41 02 / **6 21 86**



**ERD- UND FEUERBESTATTUNGEN
AHRENSBURGER-BESTATTUNGS-INSTITUT
GRESSMANN & TIMMERMANN**

**Hoisdorfer Landstraße 30 · Großhandsdorf · Ruf 6 11 53
Rathausstraße 8 · Ahrensburg · Ruf 5 29 16**

Eigene Überführungswagen. Alle mit dem Trauerfall verbundenen Wege werden erledigt.
Auf Wunsch Hausbesuch.

Anzeigenannahme  (040) 644 40 33

Beilagenhinweis: Einem Teil dieser Ausgabe liegt ein Prospekt der Firma Hohl bei. Wir bitten um gefällige Beachtung.

IMPRESSUM

Herausgeber: Heimatverein Großhandsdorf-Schmalenbeck e.V., 1. Vorsitzender: Horst Rosch, Ahrensfelder Weg 11, 2070 Großhandsdorf 2, Tel. (0 41 02) 6 34 08 — **Verlag:** Hiltrud Tiedemann, Berner Heerweg 517, 2000 Hamburg 72, Tel. (0 40) 6 44 40 33 — **Verantwortlicher Schriftleiter** und Anschrift der **Schriftleitung:** Joachim Wergin, Alter Achterkamp 87, 2070 Großhandsdorf 2, Tel. (0 41 02) 6 61 40 — verantwortlich für **Anzeigen und Vertrieb:** Hiltrud Tiedemann, Berner Heerweg 517, 2000 Hamburg 72, Tel. (0 40) 6 44 40 33 — **Druck:** Bernd Pockrandt, Druckerei, J.-Gutenberg-Str. 2, 2072 Bargteheide, Tel.: (0 45 32) 16 77 — **Satz:** Klaus Kühn Fotosatz, Brauhausstieg 21, 2000 Hamburg 70, Tel. (0 40) 6 52 92 47. »Der Waldreiter« erscheint einmal im Monat. Botendienst jede Nummer 20 Pfg. Zur Zeit gültige **Anzeigenpreisliste Nr. 1** vom 8. September 1983. — Die abgedruckten Zuschriften in »Briefe an den Waldreiter« sind Diskussionsbeiträge und stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung der Schriftleitung. Die abgedruckten Beiträge stellen nicht unbedingt die Meinung des Verlages dar.

Redaktionsschluß für den Waldreiter 11/84: 29. Oktober 1984, Erscheinungstag: 8. November 1984.

Beiträge für den Heimatverein überweisen Sie bitte auf das Postscheckkonto Hamburg 72 2 71-205 oder auf das Konto bei der Kreissparkasse Stormarn, Kto.-Nr. 310-000-378. Der Jahresbeitrag beträgt für Ehepaare und Familien mit minderjährigen Kindern 18,— DM, Einzelbeitrag 12,— DM.



**Unser Service -
Ihr Vorteil!**

Beratung!

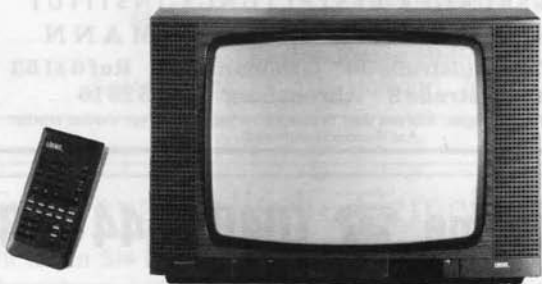
Auswahl!

Garantie!

**Günstig-
Preise!**

Bei uns Fachleuten sind Sie in
denkbar guten Händen:
Wir beraten Sie ausführlich, liefern
pünktlich, montieren perfekt (auch
Ihre Antenne!), weisen Sie gründ-
lich ein – und sind auch nach dem
Kauf stets für Sie da!

Testen Sie uns! Auf uns ist Verlaß!



Loewe ME 26, 66cm-Farbfernsehgerät
Fernbedienung für 30 Programme mit
Videotextfunktionen, digitaler
Sendersuchlauf, Kabeltuner

1598,-

Beachten Sie bitte unsere günstigen Mietkaufangebote!

- Beratung
 - Verkauf
 - Kundendienst
- ☎ 04102 5 24 59

**FERNSEH
Lau**

Fernseh-Lau, Ahrensburg, Hamburger Straße 2